

Murtal & Murau

DAS HÖRE ICH

Lieder von Edmund

Hermine Eichmann, Oberwölz: Nach einem intensiven Tag mit zahlreichen Aufgaben ist es Zeit, neue Energie zu tanken. Die beste Möglichkeit hierfür bietet ein ausgedehnter Spaziergang mit meinem Border Collie. Ihre bedingungslose Zuneigung und ihr unvoreingenommenes Wesen schenken mir die nötige Kraft und den Elan für den folgenden Tag. Begleitet von den Klängen



der Band Edmund, deren Lieder zum Mitsingen einladen und zugleich zum Nachdenken anregen, findet der Tag einen harmonischen Ausklang. Gestärkt und motiviert blicke ich dann neuen Aufgaben entgegen.

Anita Galler

Fahrvergnügen am Radweg mit der Rikscha

Seit vier Jahren macht ein Verein mit Menschen, die nicht mehr mobil sind, Ausfahrten in einer E-Bike-Rikscha.

Von Michaela Egger

Raus aus dem Haus, rein ins Vergnügen. Dies ist dank einer Initiative von Johann F. Auer auch für Menschen möglich, die körperlich eingeschränkt sind. Seit vier Jahren bietet der Verein „Wind in den Haaren – Radeln ohne Alter – Murtal“ Ausfahrten in Rad-Rikschas an. Insgesamt gehört dem Verein aktuell ein zehnköpfiges Team an, das in die Pedale tritt, um immobilen Menschen eine Freude zu bereiten. „Es geht darum, dass sie hinauskommen, die frische Luft spüren.“

Übrigens: Nicht nur mit betagten Leuten aus Heimen ist man

unterwegs, sondern mit allen Menschen, die körperlich eingeschränkt sind. „Wir holen sie ab und bringen sie wieder zurück“, erzählt der 75-Jährige.

Wie er auf die Idee gekommen ist? „Ich habe damals im Spiegel-Magazin einen Bericht über einen deutschen Pensionisten gelesen, der so etwas ins Leben gerufen hat.“ Dieser Artikel inspirierte Auer, der in St. Margarethen bei Knittelfeld zuhause ist, zur Gründung des Murtales Vereins. „In Österreich gibt es derartige Projekte vor allem in Vorarlberg und Tirol.“ Und dort ließ sich Auer auch zum Rikschafahrer ausbilden.

So fährt man mit

Einen Termin kann man im Bürgerbüro der Stadtgemeinde Knittelfeld vereinbaren: Tel. 0664-800 47 118 (Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr und Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). E-Mail: stadtgemeinde@knittelfeld.gv.at.

Gesucht werden auch ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer: Tel. 0664-525 38 07 oder hansrachau@gmail.com. Facebook: Wind in den Haaren - Murtal.

Denn das Fahren mit dem Gerät sei nicht ohne: Zwei Fahrgäste (maximal 150 Kilogramm) haben in der E-Bike-Rikscha Platz. „Man kann auch gerne eine Begleitperson mitnehmen, so kann etwa das Enkelkind die Oma begleiten“, sagt Auer, dem eines aufgefallen ist: Frauen steigen lieber ein als Männer. Auer vermutet, es könnte daran liegen, dass sich Männer schämen, wenn sie bei einer Ausfahrt gesehen werden. „Dabei haben alle eine Riesenfreude, die mitfahren. Und auch die eigens geschulten Fahrerinnen und Fahrer freuen sich, da sie etwas Sinnvolles machen“, sagt Johann F. Auer, der für die Umset-

REGIONALREDAKTION JUDENBURG

Burggasse 61, 8750 Judenburg.

Tel.: (03572) 86 560; Montag bis Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.
judenburg@kleinezeitung.at.

Redaktion: Michaela Egger (DW 77), Josef Fröhlich (DW 73), Monika Schachner (DW 81), Maria Steinwendner (DW 72)

Sekretariat: Andrea Burböck, Gabriele Riedl

Werbeberaterin: Nadine Propst, Tel. 0664-882 123 96

FOHNSDORF

So wird in der Arena Geburtstag gefeiert

Im Einkaufszentrum Arena wurde gestern zur traditionellen Jahresfeier geladen.

Freitag gegen 10 Uhr im Einkaufszentrum Arena am Waldfeld, das an diesem Wochenende zur traditionellen Jahresfeier lädt: Das Wetter ist perfekt und die Stimmung der Kundschaft gut. Überall locken anlässlich des 24-Jahr-Jubiläums diverse Angebote. In der Palmers Filiale von Petra Marchl wird anprobiert und eingekauft.

Kundin Maria Felfer besorgt Kleidung und Wäsche grundsätzlich nur im stationären Handel, denn sie „schätzt die fachkundige Beratung“ und wohnt in der Nähe der Arena.

Der Onlinehandel wirke sich schon auf das Geschäft aus, meint Petra Marchl, die das Geschäft seit 2012 betreibt, aber insgesamt sei sie zufrieden. Ein

paar Meter weiter in der Trafik von Christina und Daniel Wildpaner ist auch einiges los, man freut sich auf das Geburtstagswochenende. „Wir leben und arbeiten ja hier in einer Gemeinschaft und es ist schön, der treuen Kundschaft etwas zurückgeben zu können“, erklärt uns der Trafikant.

Enver Yilmaz betreibt seinen Handyshop seit zwei Jahren und fühlt sich sehr angenommen. Man schätze sein großes Zubehör-Sortiment und die fachkundige Beratung, was Kundin Grete Nagele nur bestätigen kann. Vor dem Cafe Gruber sitzt ein Damen-Trio und stärkt sich kulinarisch nach dem Kletter-Training in Zeltweg. „Heute ist Mädelstag und wir freuen uns